

Montage- und Installations-Hinweise (Fortsetzung)

Bei der Montage der Steckverbinder ist folgende Reihenfolge zu beachten:

- ① Abisolieren der Leitung (siehe Verarbeitungs-Spezifikation 114-74013).



Abb. 1

- ② Ankrimpen des Kontaktes entsprechend des Leiterquerschnittes.



Abb. 2

- ③ Aufstecken der Dichtungs-/Zugentlastungs-Kombination auf das Steckverbinder-Gehäuse.

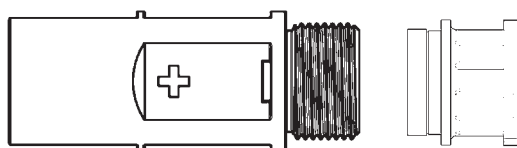


Abb. 3

- ④ Aufsetzen der Kabelverschraubung.

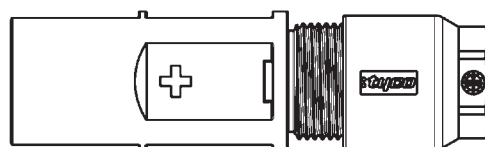


Abb. 4

- ⑤ Einrasten des Kontaktes in das Steckverbinder-Gehäuse.

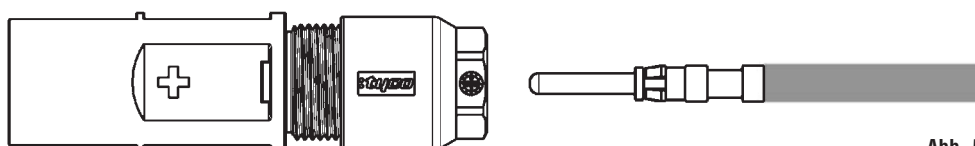


Abb. 5

- ⑥ Kabelverschraubung mit 1,5 Nm anziehen.

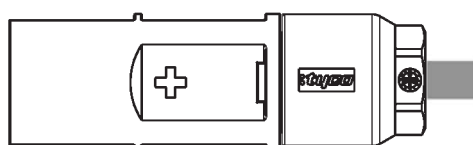


Abb. 6

Montage- und Installations-Hinweise (Fortsetzung)

3.2 Stecken der Steckverbinder

Beim Stecken des SOLARLOK-Steckverbinder-Systems ist folgendes zu beachten:

- Die Plus-/Minus-Steckverbinder sind mit Polaritätszeichen Plus/Minus gekennzeichnet und haben zur Zuordnung Kodierungsrippen. Somit ist sichergestellt, daß sich nur Steckverbinder gleicher Polarität miteinander stecken lassen.

ACHTUNG:

Die Stiftstecker (kabelseitig) gibt es auch in Neutraler Ausführung. In diese Version läßt sich der Plus-kodierte als auch der Minus-kodierte Buchsenstecker einsetzen, die nur für die Serielle Verschaltung von Photovoltaik-Modulen zu verwenden ist.

Die Polarität bei der Ausführung „Neutrale Version“ ist mittels Aufkleber Best.-Nr. **1394725-1** bzw. **1394725-2** zu kennzeichnen. Der Aufkleber muß auf der Leitung und nahe am Steckverbinder angebracht sein.

- Das Steckverbinder-System ist nur dann verrastet, wenn die Rasthaken bündig im Gegenstück versenkt sind.

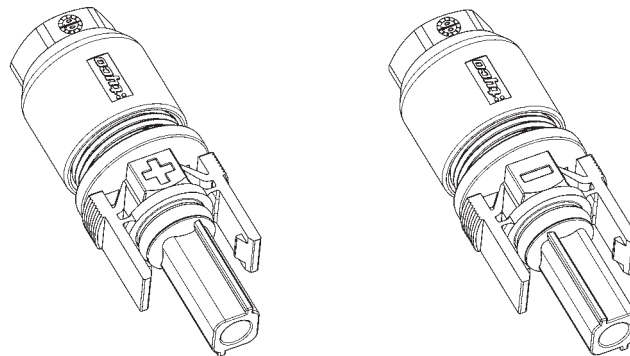


Abb. 7
(Buchsenstecker)

3.3 Trennen der Steckverbinder

ACHTUNG: Die Steckverbinder dürfen nie unter Last getrennt werden!

Der Stromkreis ist vor dem Trennen der Steckverbinder zu unterbrechen!

Die Leitungen sind nahe am Steckverbinder mit einem entsprechenden Aufkleber zu versehen!
Aufkleber: Best.-Nr. **1394470-1**.

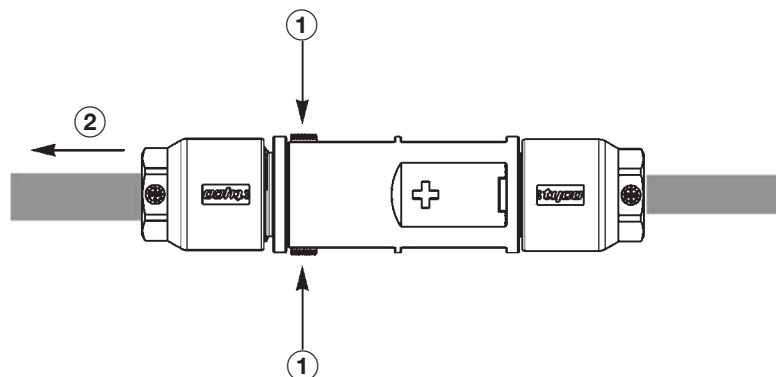


Abb. 8

- ① Lösen der Verriegelung durch Druck auf die Riffelung der Rasthaken
- ② Trennen der Steckverbinder (auseinander ziehen)

Montage- und Installations-Hinweise (Fortsetzung)
3.4 Wechselrichter-Steckverbinder

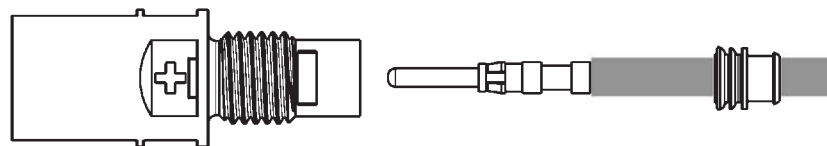
- ① Aufschieben der Einzelader-Dichtung und anschließendes Abisolieren, siehe Verarbeitungs-Spezifikation 114-74013. (Einzelader-Dichtung ist nicht bei jeder Version vorhanden.)


Abb. 9

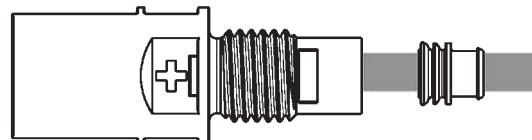
- ② Ankrimpen des Kontaktes entsprechend des Leiterquerschnittes.


Abb. 10

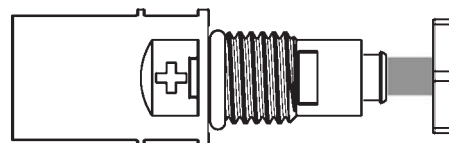
- ③ O-Ring auf das Steckverbinder-Gehäuse montieren und Leitung bis zur hörbaren Verrastung einschieben (Kontakt verrastet in der Kammer).


Abb. 11

- ④ Dichtung in das Gehäuse schieben.


Abb. 12

- ⑤ Aufbringen der Abdeckkappe (nicht bei jeder Version vorhanden) und Montage in die Frontplatte.


Abb. 13

- Anschlußbohrung an der Frontplatte: 12,5 mm Durchmesser.
- Die Wanddicke darf 1,0 mm nicht unterschreiten.
- Zum Schutz des nicht gesteckten Steckverbinders kann dieser mit einer Abdeckkappe geschützt werden.

Abdeckkappe:
 Best.-Nr. **1394739-1**